

Ostern 2012

Eiermalen / Eiertütschen

Am Donnerstagabend trafen sich motivierte brykler zum legendären Eiermalen. Nachdem der Nachwuchs schon fleissig am Bemalen der Eier war, trafen nach und nach auch die „grossen“ Künstler ein. Adrian hatte etwas Mühe mit der flüssigen Farbe, die etwas widerspenstig zu verarbeiten war. Nach und nach entstanden mehr oder weniger sehr talentvoll bemalte Eier, die nun warteten, am Eiertütschen vom Samstag auf dem Tisch zu liegen und von den Leuten getütscht und verspeist zu werden. Jeder, der fleissigen Helfer durfte am Schluss ein von Helen organisiertes Osternästli mit nach Hause nehmen. Vielen Dank Helen fürs Organisieren, wir freuen uns schon auf das nächste Malen.

Am Samstag nach der Auferstehungsfeier erwarteten die brykler die Gottesdienstbesucher im sehr schön geschmückten Pfarreizentrum zum legendären Eiertütschen. Die bunt bemalten Eier warteten darauf, sich gegenseitig die Köpfe einzuschlagen. Leider haben sich unter die Eier auch ein paar Nieten geschlichen. Schon nach wenigen Minuten kamen rohe „Patienten“ zurück und die brykler waren gefordert, so schnell als möglich ausfindig zu machen, welche Eier nun hart genug waren, um getütscht zu werden.

Als sich die Besucher des Eiertütschens langsam alle verabschiedet hatten, gönnten sich die brykler noch etwas Ruhe und tütschten zusammen bei einem Glas Wein noch eins, zwei Eier, bevor es dann ans Aufräumen ging.

Sonja